

## Information

22. April 2026

### Arbeiten bis 67 – aber aussortiert ab 50?

---

**Am 4. Mai 2026 findet ein öffentliches Podiumsgespräch in der lintharena Näfels statt. Zur Diskussion steht eine unbequeme Lücke in der aktuellen Diskussion ums Rentenalter: Wie glaubwürdig ist die politische Forderung nach längerem Arbeiten, wenn gut ausgebildete und erfahrene Arbeitnehmende ab 50 auf dem Arbeitsmarkt zunehmend unter Druck geraten?**

Steigende Lebenserwartung, demografischer Wandel und die Finanzierbarkeit der Sozialwerke befeuern die nationale Diskussion über ein höheres Rentenalter. Doch die Realität in vielen Unternehmen – von grossen KMU bis zu Konzernen – erzählt eine andere Geschichte: Mitarbeitende über 50 werden trotz langjähriger Erfahrung und hoher Qualifikation systematisch aus dem Erwerbsleben gedrängt. Und das ausgerechnet zu einem Zeitpunkt, da der Fachkräftemangel allorts beklagt wird.

Diesen Widerspruch greift das prominent besetzte Podium auf. Vier Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Arbeitswelt und Gesellschaft diskutieren offen: Was ist Realität, was ist Mythos – und was müsste sich konkret verändern?

#### Podiumsgäste

- Felix E. Müller ist Autor des Buches «Schafft die Pensionierung ab» sowie Gründer und ehemaliger Chefredaktor der «NZZ am Sonntag».
- Sepp Kubli, Präsident des Gewerbeverbands Glarnerland, bringt die Perspektive der regionalen Wirtschaft ein.
- Sascha Glaus, Inhaberin von Glarus Personal, kennt den lokalen Arbeitsmarkt aus erster Hand.
- Anke Gähme, Regionalleiterin der Unia Ostschweiz-Graubünden, vertritt die Sichtweise der Arbeitnehmerseite.

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle Interessierten – unabhängig von politischer Zugehörigkeit.

**Montag, 4. Mai 2026 | 19:00–21:00 Uhr | lintharena, Näfels**

Die Veranstaltung wird durch die FDP Glarus Nord organisiert.